Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" (erscheint in der Regel mittwochs) gibt es eine eigene Playlist (CG)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Sahra Wagenknecht und Albrecht Müller über wachsende Ungleichheit, Lobbyismus, Meinungsmache
2. Wer regiert die Welt wirklich? – Jens Berger im Gespräch [DFP 61]
3. Trump's 'Deal of the Century' Ensures Israeli Domination and Palestinian Oppression
4. Noam Chomsky: Die USA sind ein Schurkenstaat & die Ermordung von Suleimani bestätigt dies
5. Criminalizing Reporting: Glenn Greenwald Faces Cybercrime Complaint After Exposing Scandal in Brazil
6. DAS! – Journalist Arno Luik zu Gast
7. Der Rote Platz #65: US-Kriegsmanöver gegen Russland – Sagt NEIN!
8. Bundeswehr: Major a.D. Florian Pfaff (Darmstädter Signal) zur Bundeswehr
9. Kritisch Reisen: Thailand | die story
10. Bundespressekonferenz
11. Musik trifft Politik

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Sahra Wagenknecht und Albrecht Müller über wachsende Ungleichheit, Lobbyismus, Meinungsmache**
   Sahra Wagenknecht (DIE LINKE), Albrecht Müller (Herausgeber der NachDenkSeiten, Bestseller-Autor) und Norbert Klein (ehemaliger Chefredakteur des Saarländischen Rundfunks) im Gespräch.
   Veranstaltung des Kultur- und Sozialvereins Saarland "Wachsende Ungleichheit, Lobbyismus, Meinungsmache – Gespräch über die Bedrohungen unserer Demokratie",

am Mittwoch, 22. Januar 2020, in der Saarbrücker Congresshalle.
Quelle: Kultur- und Sozialverein Saarland KuSS, 27.01.2020

Übersicht über die nächsten Veranstaltungen und Buchlesungen mit Albrecht Müller.

2. **Wer regiert die Welt wirklich? – Jens Berger im Gespräch [DFP 61]**
(00:48 min – 3:18 min) In dieser Woche bestimmt das Thema Davos die Schlagzeilen – das sogenannte Wirtschaftsforum ist ein Klassentreffen der Elite. In diesem Jahr steht natürlich das Thema Klimaschutz im Vordergrund. Wie glaubwürdig diese Marschrichtung bei einem Treffen ist, zu dem jeder zweite Gast mit seinem privaten Flugzeug erscheint – wir haben es für euch in Erfahrung gebracht.
(3:49 min – 9:00 min) Eine ebenfalls ziemlich elitäre Angelegenheit ist der Konzern BlackRock, der in Davos als Sponsor des Wirtschaftstreffens in Erscheinung tritt. Für die meisten Menschen sorgt das Wort BlackRock nach wie vor für Fragezeichen auf der Stirn, dabei verbirgt sich dahinter der mächtigste Finanzkonzern der Welt. Nina Sang hat sich mit diesem beschäftigt und Licht ins Dunkel gebracht.
(9:20 min – 7:18 min) Wer regiert die Welt wirklich? Wenn sich jemand seit Jahren mit dieser Frage auseinandersetzt, dann ist es wohl der Journalist und Autor Jens Berger, der sich insbesondere in seiner Analyse komplexer Wirtschafts- und Finanzthemen einen Namen gemacht hat. Margarita Bityutski hat sich mit dem Experten an einen Tisch gesetzt, um die Frage nach den globalen Machthabern zu beantworten.
(18:00 min – 6:25 min) Viele erinnern sich beim Stichwort Libyen an die grausame Ermordung des Ex-Staatsführers Gaddafi im Jahr 2011. Seitdem sind fast zehn Jahre vergangen. Das Land leidet seither unter einem deutlichen Verfall und versinkt in einer Spirale der Gewalt. Mit der Berliner Libyen-Konferenz ist das erdölreichste Land Afrikas wieder in den Fokus geraten. Alexander Palucki hat überraschende Erkenntnisse über die Lage im Land gesammelt. Im Gespräch mit dem Nah- und Mittelost-Experten Prof. Udo Steinbach zeigt er auf, wie Staaten und Konzerne um Einfluss in Libyen ringen.
Quelle: Der Fehlende Part, 24.01.2020

“Noch nie war so viel Macht in den Händen so weniger!” – Jens Berger im Gespräch [komplettes Interview]
Das mächtigste Unternehmen der Welt heißt nicht etwa Apple oder Amazon, sondern BlackRock. Umso erstaunlicher, wie wenig man darüber weiß. Die drei größten internationalen Finanzkonzerne – BlackRock, Vanguard und State Street – verwalten

zusammen ein Vermögen von etwa 20 Billionen US-Dollar, sind Aktionäre so gut wie aller börsennotierten Unternehmen und haben damit das Sagen auf der Welt. Überraschende Einblicke hinter die Fassade unserer Politik- und Wirtschaftslandschaft.
Quelle: Der Fehlende Part, 24.01.2020

Jens Bergers Buch "Wer schützt die Welt vor den Finanzkonzernen? Die heimlichen Herrscher und ihre Gehilfen" ist beim Westend Verlag erschienen.

3. **Trump's 'Deal of the Century' Ensures Israeli Domination and Palestinian Oppression**
Trump's Kushner Plan, also known as the 'Deal of the Century,' gives Israel control of Palestinian land, makes settlements part of Israel, ensures endless Palestinian Occupation, and is a recipe for disaster.
Quelle: The Real News Network, 28.01.2020

Marc Steiner [sinngemäß]: *"Trump möchte die illegalen Siedlungen zum Teil Israels erklären. […] Das ist der Großteil des fruchtbaren Jordan-Gebiets. […] Es ist eine Farce."*

Trump's fake 'peace plan' is permanent apartheid for Palestine
Pushback with Aaron Maté
President Trump was joined by Israeli Prime Minister Benjamin Netanyahu to unveil the so-called "deal of the century" at the White House. Attorney and author Noura Erakat says Trump's so-called "peace plan" is a con that seeks to cement Israeli apartheid for Palestinians in the Occupied Territories.
Guest: Noura Erakat. Human rights attorney, legal scholar, Assistant Professor at Rutgers University, and author of Justice for Some: Law and in the Question of Palestine.
Quelle: The Grayzone, 29.01.2020

Quick Thoughts On Trump's Palestine-Israel Peace Deal
Quelle: Kim Iversen, 29.01.2020

Kim Iversen [transkribiert und übersetzt, CG]: *"Am Ende ist es ein*

Scheingeschäft. Ein Friedensabkommen kann kein Friedensabkommen sein, wenn eine Seite überhaupt nicht an den Tisch gebracht wird. Und ich weiß, dass Trump, die Verwaltung, diese Woche ein paar Mal versucht hat, einen Chef anzurufen, und Abbas hat ihre Anrufe nicht entgegengenommen, aber das liegt daran, dass der Deal bereits festgeschrieben war. Sie haben das palästinensische Volk überhaupt nicht konsultiert. Das war ein Deal, der von Jared Kushner hinter verschlossenen Türen ausgearbeitet wurde".

Susanne Glass, ARD Tel Aviv, kommentiert Trumps Nahost-Friedensplan
Quelle: ARD tagesthemen, 28.01.2020

Reaktionen auf Trumps Nahost-Plan – "Ohrfeige des Jahrhunderts"
Die Palästinenserführung weist den Nahost-Plan von US-Präsident Trump wütend zurück. Israel hingegen fühlt sich bestätigt und zeigt sich entschlossen. […]
Zu deutlich weicht der von dem ab, was die Palästinenser fordern: Einen eigenen Staat, dessen Grenzen sich an den Linien von 1967 orientieren. Mit Ostjerusalem als Hauptstadt. […]
Trumps Plan widerspricht in weiten Teilen den Beschlüssen der Vereinten Nationen und dem Völkerrecht. Demnach ist das Westjordanland von Israel besetzt. […]
Die israelische Menschenrechtsorganisation B'Tselem warnte, Trumps Plan sorge nicht für Frieden. Sondern für Apartheid.
Stand: 29.01.2020 07:16 Uhr
Quelle: tagesschau

Vorstoß der US-Regierung Was in Trumps Nahost-Plan steht
Stand: 29.01.2020 07:22 Uhr
Quelle: tagesschau

4. **Noam Chomsky: Die USA sind ein Schurkenstaat & die Ermordung von Suleimani bestätigt dies**
   Dieses Interview von C.J. Polychroniou (Ökonom und Politikwissenschaftler) mit Noam Chomsky erschien ursprünglich auf Truthout am 7. Januar 2020. acTVism Munich hat es in die deutsche Sprache übersetzt, um mehr Menschen über dieses Thema zu informieren.
   Die vollständige Abschrift zu diesem Video ist hier zu lesen.
   Quelle: acTVism Munich, 24.01.2020

Lesen Sie auf den NachDenkSeiten die kurze Stellungnahme von Albrecht Müller hierzu.

5. **Criminalizing Reporting: Glenn Greenwald Faces Cybercrime Complaint After Exposing Scandal in Brazil**
In Brazil, federal prosecutors have filed a criminal complaint against journalist and Intercept co-founder Glenn Greenwald in connection to a major investigation he spearheaded that exposed misconduct among federal prosecutors and a former judge. Called "The Secret Brazil Archive," the series of pieces published in The Intercept and The Intercept Brasil used a trove of documents to offer new and damning insight into the sweeping anti-corruption campaign that brought down former President Luiz Inácio Lula da Silva and paved the way for the election of right-wing President Jair Bolsonaro. The investigation used previously undisclosed private chats, audio recordings, videos and other information provided by an anonymous source to expose the wrongdoing of top officials, including Justice Minister Sérgio Moro, who oversaw the anti-corruption crusade known as "Operation Car Wash." On Tuesday, a justice minister filed a denunciation of Glenn Greenwald, claiming he "directly assisted, encouraged and guided" individuals who allegedly accessed online chats related to Operation Car Wash. A judge will now decide whether to press charges. The move has sparked international outrage at what many are condemning as an attack on the free press in Brazil. We speak with Andrew Fishman, managing editor of The Intercept Brasil and reporter for The Intercept.
Quelle: Democracy Now!, 22.01.2020

Glenn Greenwald on Warren vs Sanders, Russiagate, & Bolsonaro | Useful Idiots
Glenn Greenwald, Pulitzer Prize-winning journalist and co-founder of the Intercept, joins the show from Brazil to talk about Russiagate, Bolsonaro, and the 2020 election Matt and Katie discuss Sanders vs. Warren*.
*This was taped before the Jan 15 Democratic debate
Quelle: Rolling Stone, 17.01.2020

Dennis Kucinich on Surviving Assassination Attempts, Plus a Glenn Greenwald Update | Useful Idiots
Former presidential candidate Dennis Kucinich talks foreshadowing the progressive shift in the Democratic party, governing, and handling repeated assassination

attempts. Matt gives an update on Glenn Greenwald
Quelle: Rolling Stone, 24.01.2020

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Tobias Riegel "Der Druck auf Glenn Greenwald und die Heuchelei vieler Medien".

6. **DAS! – Journalist Arno Luik zu Gast**
   Arno Luik, Journalist, Autor, Bahn-Kritiker
   Wurzeln: Aufgewachsen als Sohn eines Bahnhofvorstehers im schwäbischen Königsbronn, studierte Luik an der Uni Tübingen, an der Bangor University in Wales und am Amherst College im US-Bundesstaat Massachusetts. Seitdem war er Reporter und Autor für zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften. Heute lebt 64jährige in Hamburg.
   Meilensteine: Für seine Berichterstattung über "Stuttgart 21" erhielt er 2010 den "Leuchtturm für besondere publizistische Leistungen" des Netzwerks Recherche, bei der Anhörung des Deutschen Bundestags "Offene Fragen zum Bahnhofsprojekt Stuttgart 21 aufklären" war Luik als Sachverständiger geladen. 2008 wurde er vom Medium Magazin zum "Kulturjournalist des Jahres" gekürt. Seine Interviews mit prominenten Politikern und Schriftstellern sind in mehr als zwei Dutzend Sprachen übersetzt worden.
   Mit welchem Thema kommt er zu DAS! auf's Rote Sofa: Sein Buch "Schaden in der Oberleitung – Das geplante Desaster der Deutschen Bahn" ist eine politische Skandalgeschichte über jahrelanges Missmanagement. Das sei kein Versehen, so der Sachbuchautor, in den vergangenen 25 Jahren sei die Deutsche Bahn systematisch demontiert worden. Der Bahnbetrieb sei auf Entwicklungsland-Niveau heruntergewirtschaftet worden, wenn sich nichts Grundlegendes ändert, würden auch die vom Bund zugesagten 51 Milliarden Euro bis 2030 aus dem Klimapaket nichts ändern.
   Quelle: NDR, 27.01.2020

   Die Artikel von Arno Luik auf den NachDenkSeiten sind hier zu finden.

7. **Der Rote Platz #65: US-Kriegsmanöver gegen Russland – Sagt NEIN!**
   Blockiert Panzertransporte auf Straßen und Schienen!
   29.000 US-Soldaten plus 8000 aus weiteren 17 Ländern üben im April und Mai den Krieg gegen Russland. Ihre Panzer, ihr Kriegsgerät werden über 14 Flug- und Seehäfen und auf 4000 km Schienen und Straßen ins Baltikum an die russische

Westgrenze gebracht. Deutschland, schreibt Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer, ist dabei die „strategische Drehscheibe für NATO-Kräfte“. Deutschland als Basis für einen Aufmarsch gegen Russland? Da gibt es nur eins, so Wolfgang Gehrcke: Sagt NEIN!
Quelle: weltnetzTV, 28.01.2020

„Keine Bedrohung? Dann schaff eine!“: Ex-DDR-Spion erklärt Zweck von Nato-Großübungen
Auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges arbeitete Rainer Rupp in einer führenden Position für die Nato. Dabei verhinderte er durch seine Informanten-Tätigkeit für die DDR möglicherweise einen Atomkrieg. 37 Jahre danach warnt der Ex-Agent und Publizist vor einem ähnlichen Szenario bei dem aktuell laufenden Nato-Manöver „Defender Europe 2020“.
Quelle: Sputniknews, 28.01.2020

„Keine Bedrohung? Dann schaff eine!“: Ex-DDR-Spion erklärt Zweck von Nato-Großübungen

Sputniknews [transkribiert]: *“Von den 37.000* Soldaten die bei ‘Defender 2020’ mitwirken, sollen 29.000* US-amerikanische Soldaten sein. Bei diesem Verhältnis ist klar, wer hier dominiert. Kann denn Europa noch ohne die USA und wie wichtig sind die VSA für unsere gemeinsame Sicherheitspolitik und für die Existenz der EU?”*

Rainer Rupp [transkribiert]: *“Wenn dann sind die Vereinigten Staaten genau das Gegenteil. Sie sind nicht wichtig für unsere Sicherheit, sie sind höchst gefährlich für unsere Sicherheitspolitik. Gerade durch solche Situationen wie jetzt mit Defender – aber auch allen anderen Manövern, die ja nicht weniger gefährlich sind, wenn sie sich an den Grenzen Russlands abspielen – können tatsächlich wieder Situationen entstehen, durch die man ungewollt – denn die Amerikaner wollen auch keinen großen Konflikt – in eine kriegsähnliche Situation hineinschlittern kann. Dann wären wir wieder in einer Situation wie zu Zeiten des Kalten Krieges, denn Nuklearwaffen stehen nach wie vor hier […] Wer wäre, wer war der Leidtragende in diesen Szenarien zu Zeiten des Kalten Krieges? Ich habe diese Szenarien wie Wintex – Cimex immer ‘durchgespielt’ in einer führenden Position. Die Leidtragenden waren immer die Europäer. Man dachte immer, es kommt nicht dazu. Man versucht diese Dohungsszenarien umzumünzen in politisches Kapital, das versuchen die Amerikaner. Defender ist übrigens der falsche Ausdruck, Invader sollte die Übung genannt werden. […] Von wem werden wir Europäer denn im Moment bedroht? Ökonomisch werden wir*

von den Amerikanern mit Sanktionen bedroht. Politisch werden wir bedroht, dass wir mit bestimmten Ländern keinen Umgang pflegen dürfen."

* *Zahlen korrigiert laut Quelle: bundeswehr.de*

8. **Bundeswehr: Major a.D. Florian Pfaff (Darmstädter Signal) zur Bundeswehr**
   Florian Pfaff (Major a.D.) sieht im (Rechts-)Extremismus ein "strukturelles Problem" bei der Bundeswehr. Heute stellte der Wehrbeauftragte des Bundestages, Hans-Peter Bartels, seinen jährlich Bericht zum Stand der Truppe vor.
   Quelle: phoenix, 28.01.2020

9. **Kritisch Reisen: Thailand | die story**
   Wie der Tourismus Thailand bedroht
   Feinkörnige Sandstrände, farbenprächtige Unterwasserlandschaften, märchenhafte Inseln, auf denen einst James-Bond-Filme gedreht wurden: Thailand ist das Top-Fernreiseziel im Winter – nicht nur für deutsche Urlauber. 2017 kamen 34 Millionen Besucher. 20 Millionen mehr als noch vor 10 Jahren.
   Quelle: WDR, 22.01.2020, verfügbar bis 22.01.2021

10. **Bundespressekonferenz**
    - **MAD ermittelt gegen Extremismus in der Bundeswehr – Aber wer kontrolliert MAD?**
      Der deutsche Militärgeheimdienst MAD soll extremistische Tendenzen in der Bundeswehr aufdecken.
      Laut MAD-Chef Christof Gramm gibt es aktuell hunderte rechtsextreme Verdachtsfälle. RT wollte auf der BPK wissen, wer denn eigentlich den MAD diesbezüglich kontrolliert.
      Der Militärgeheimdienst geht nach eigenen Angaben derzeit rund 550 rechtsextremen Verdachtsfällen in der Bundeswehr nach. Im vergangenen Jahr wären 360 neue hinzugekommen, erklärte der Präsident des Militärischen Abschirmdienstes (MAD), Christof Gramm, in einem Interview am Sonntag.
      Die Eliteeinheit Kommando Spezialkräfte (KSK) sei dabei besonders betroffen. Hier bearbeite man aktuell rund 20 Verdachtsfälle. Diese rechtsextremen Vorfälle und Verdachtsmomente waren auch Thema auf der aktuellen Bundespressekonferenz.

Quelle: RT Deutsch, 28.01.2020

- **OPCW-Inspektor vor UN-Sicherheitsrat: "Duma-Bericht wurde manipuliert" – AA angeblich keine Kenntnis**
  Der Chemiewaffenexperte und OPCW-Inspektor im syrischen Duma, Ian Henderson, hat letzte Woche bei einer Anhörung vor dem UN-Sicherheitsrat erklärt, dass der OPCW-Giftgasbericht zu Duma massiv manipuliert wurde. Auf Nachfrage von RT gab sich das Auswärtige Amt unwissend.
  Der angebliche Giftgaseinsatz im syrischen Duma im April 2018 beschäftigte am 20. Januar erneut den UN-Sicherheitsrat. Schwere Vorwürfe wurden dabei gegen die OPCW erhoben: Die Führungsriege der Organisation soll den Abschlussbericht massiv manipuliert haben, um die syrische Regierung und indirekt Russland verantwortlich machen zu können.
  Die Aussage traf nicht irgendjemand, sondern der renommierte Chemiewaffenexperte und Mitglied der OPCW Fact Finding Mission (FFM) im syrischen Duma, Ian Henderson. Der ehemalige OPCW-Inspektor sollte eigentlich persönlich vor dem UN-Sicherheitsrat aussagen, allerdings hatten die USA sein Visumantrag für die Teilnahme an der Sitzung abgelehnt.
  Laut Henderson, der dann via Videoschalte zu den Mitgliedern des UN-Sicherheitsrates sprach, wurden wichtige Erkenntnisse des Inspektionsteams im Duma-Abschlussbericht außer Acht gelassen. Diese hätten ernsthafte Zweifel daran aufkommen lassen, dass überhaupt ein Giftgasangriff stattgefunden hat.
  Henderson betonte: "Die Ergebnisse im FFM-Abschlussbericht waren widersprüchlich, sie stellten eine völlige Kehrtwendung der Erkenntnisse dar, zu denen das Team während und nach den Einsätzen in Duma gelangt war."
  Von jeder abweichenden Meinung bereinigt, ignorierte der Bericht, so Henderson weiter, "Erkenntnisse, Fakten, Informationen, Daten oder Analysen", die sein Team in den Arbeitsbereichen toxikologische Studien, chemische Analysen, Ballistik sowie Zeugenaussagen gesammelt hatte.
  Von RT-Redakteur Florian Warweg nach Einschätzung der Vorwürfe des Chemiewaffenexperten vor dem UN-Sicherheitsrat befragt, erklärte die Sprecherin des Auswärtigen Amtes, Maria Adebahr, dass sie dazu keine Informationen habe und dies nachliefern müsse. Noch nicht einmal die Frage, ob ein Vertreter der Bundesrepublik bei der Anhörung zum OPCW-Abschlussbericht im UN-Sicherheitsrat anwesend war, konnte oder wollte sie beantworten. Zum Thema Nachlieferungen gab es zudem noch eine bemerkenswerte Intervention

der Moderatorin der Bundespressekonferenz.
Quelle: RT Deutsch, 28.01.2020

- **Freudscher Versprecher des Auswärtigen Amtes auf BPK: "Wir haben zur Ermordung von Soleimani, äh…"**
  Der US-Sondergesandte für den Iran, Brian Hook, hat dem Nachfolger des von den USA ermordeten General Soleimani, Esmail Ghaani, mit dem gleichen Schicksal gedroht. Auf Nachfrage wollte das Auswärtige Amt die Morddrohung gegen staatliche Vertreter des Iran durch den US-amerikanischen Partner nicht verurteilen, erlaubte sich dabei aber einen Lapsus.
  Quelle: RT Deutsch, 27.01.2020

11. **Musik trifft Politik**
    - **LOS FASTIDIOS – "Perchè?"**

      Anmerkung unseres Lesers Björn R.: *Zum Auschwitz-Gedenken haben sie noch mal ein älteres Lied "rausgekramt".*

      Wikipedia: "Los Fastidios ist eine italienische Streetpunkband, die im Jahre 1991 in Verona gegründet wurde. Sie gilt als einer der wichtigsten antifaschistischen Oi- und Streetpunk-Bands Italiens."

    - **Creedence Clearwater Revival: Fortunate Son**

      Text mit klickbaren Anmerkungen hier. Daraus ein Leser-Statement sinngemäß übersetzt: Ein Protest-Song gegen den Vietnamkrieg, CCR verkünden darin, dass sie nicht die Kinder von Menschen in hohem gesellschaftlichen Rang sind und daher nicht privilegiert genug sind, um sich den Kämpfen im Krieg zu entziehen.

    - **Buffy Sainte-Marie & Tanya Tagaq "You Got To Run (Spirit Of The Wind)"**

Lyrics here.

- **Prophets of Rage – Killing in the Name Of – Live at Wacken Open Air 2019**

Anmerkung CG: *Diesen Song mit Tom Morello (Gitarre), Tim Commerford (Bass) und Brad Wilk (Schlagzeug) von Rage Against the Machine kann man natürlich nicht verlinken, ohne auf das Original vom Debut 1992 mit Sänger Zack de la Rocha hinzuweisen:*

- **Rage Against The Machine – Killing In the Name**

Wikipedia: "Der Song wendet sich gegen Rassismus im US-amerikanischen Staatsapparat. Insbesondere werden Ku-Klux-Klan-Mitglieder („that burn crosses"), die als Polizisten arbeiten („those that work forces, wearing the badge") benannt. Ihnen wird vorgeworfen, Morde („killing in the name of") damit zu rechtfertigen („justify those who died"), dass sie, die Polizisten, zur „auserwählten" Rasse („the chosen whites") gehören."

- **Lamb of God – Now You've Got Something to Die For**

Anmerkung unseres Lesers Sebastian A: *Mit diesem Song liefert die Band Lamb of God eine harte Kritik des amerikanischen Imperialismus.*

Text mit klickbaren Anmerkungen hier.

Anmerkung: *In dieser Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipps für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise videohinweise(at)nachdenkseiten.de mit dem Betreff: Musik.*